



Tagungsstätte
NABU Zentrum
Ostendorf 10
48565 Steinfurt-Borghorst

Vom Kreisverkehr Innenstadt in die Kolpingstraße, weiter Nordwalderstraße in Richtung Nordwalde. Nach dem Ortsschild biegen Sie ca. nach 100 m rechts nach Ostendorf (Deelweg) ab. Dieser Straße folgen Sie etwa 2 km. Am Kleinen Wegekreuz biegen Sie rechts ab. Bitte der Straße bis zum Ende folgen!

Der NABU-Kreisverband Steinfurt

Der NABU hat sich dem praktischen Naturschutz verschrieben. Dazu betreut er landes- und kreiseigene, kommunale Naturschutzflächen sowie einige Flächen der NRW-Stiftung: „Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege“ und eigens gekaufte und gepachtete wertvolle Flächen.

Die Betreuung erfolgt sowohl mit ehrenamtlichen als auch mit hauptamtlichen Kräften. Das Flächenmanagement wird mit dem eigenem Fuhr- und Maschinenpark und mit großem sozialen Engagement unterstützt. Für die Pflege setzt der NABU auch seine Herden, die Landschaftspfleger mit Biss, ein. Wanderungen und naturkundliche Exkursionen laden dazu ein, Wildtiere wie Fledermäuse, Wasservögel oder auch seltene Moorbewohner in ihren Biotopen kennen zu lernen

In seinem außerschulischen Lernstandort, dem Lehmdorf, widmet sich der NABU der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es gibt viel zu entdecken, bauen und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Der NABU ist Partner des BNE-Regionalzentrums und zertifizierte BNE-Einrichtung.

Anmeldung

BNE-Regionalzentrum
Tel. 02551 69-2138 oder 02551 69-2129
bne-regionalzentrum@kreis-steinfurt.de

Die Teilnahme ist kostenlos und die maximale Teilnehmerszahl beträgt 18 Personen!

BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt

Das BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt ist eine Koordinierungsstelle zur Vernetzung der Akteur:innen der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Ziel ist es, ein flächendeckendes BNE-/Umweltbildungsangebot entlang der gesamten Bildungskette in der Bildungslandschaft des Kreises Steinfurt zu schaffen.



Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de/bne-regionalzentrum
www.energieland2050.de
www.facebook.com/energieland2050
Stand: August 2024



gefördert vom:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



BNE-Modul

**Artenvielfalt entdecken, schützen
und genießen – Der Schulgarten**

9. Oktober 2024
NABU Zentrum | Steinfurt-Borghorst



Information zur Veranstaltung

Bildung und Erleben sind zentrale Schlüssel, um ein individuelles und gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedeutung der natürlichen Lebensvielfalt zu schaffen (Biodiversitätsstrategie NRW). Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie für das Überleben der Menschen entscheidend (Agenda 2030, Ziel 15: Leben an Land).

Im Sinne unseres Leitbildes „Leben und lernen in der Natur - sie schätzen und schützen“ setzen wir uns - der NABU KV Steinfurt - für dieses Ziel ein.

Aufbauend auf dem direkten Naturerleben möchten wir global nachhaltiges Denken und Handeln auf den Gebieten des Naturschutzes und der Biodiversität, des Konsumverhaltens und des Ressourcenschutzes fördern.

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Lehrkräfte, die sich für die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Schulalltag interessieren. In spannenden und praxisnahen Workshops erhalten Sie wertvolle Anregungen, wie Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern eigene Projekte im Schulgarten umsetzen können. Sie lernen, wie Sie Tomatensaatgut gewinnen und vermehren, den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimawandel thematisieren und verschiedene Methoden anwenden können, um frisches Gemüse haltbar zu machen. Diese Workshops bieten nicht nur wertvolle Lerninhalte, sondern auch konkrete Ideen für Projekte, die das Umweltbewusstsein im Sinne einer BNE und die Verantwortungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler fördern.

Nähere Informationen dazu finden sich auf dem Beiblatt. Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung schon zwei Workshops aus, die Sie gerne besuchen möchten.

Veranstaltungsnummer: 443-24



Programm

Ab 09.00 Uhr
**Eintreffen im NABU Zentrum
Stehkaffee und Anmeldung**

09.30 Uhr
Begrüßung & Impuls
Dagmar Fischer-Möltgen, Ruth Schroer
BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt

10.00 Uhr
Workshop-Phase I

11.45 Uhr
Führung durch das NABU Lehmendorf
Wir backen gemeinsam Pizza im Lehmofen!

13.30 Uhr
Workshop-Phase II

15.15 Uhr
Gemeinsamer Austausch und Abschluss

15.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation
Dagmar Fischer-Möltgen | Wilhelm Hiemstra
BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt

Workshops zum BNE-Modul:

Artenvielfalt entdecken, schützen und genießen – Der Schulgarten

am 9. Oktober 2024 in Steinfurt-Borghorst

Die Auswahl von zwei Workshops ist bei der Anmeldung vorzunehmen.



Workshop 1: „Tomatensaatgutprojekt – Rettende der Vielfalt“ (Lehrkräfte aller Schulformen)

Referent: Markus Maul,

Leiter Grünes Klassenzimmer, Maxipark Hamm



In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern eigenes Tomatensaatgut gewinnen und pflegen. Das Projekt zeigt die Bedeutung der Artenvielfalt auf und fördert das Verständnis für natürliche Kreisläufe. Außerdem erhalten Sie Anregungen zur Initiierung eines BNE-Netzwerkes, um durch den Austausch mit anderen Einrichtungen neue Ideen zu entwickeln.



Workshop 2: „BNE – praktisch:

„Was hat das Essen mit dem Klima zu tun?“

Referentin: Ruth Schroer, Dipl. Landschaftsökologin,

NABU Kreisverband Steinfurt e.V.



Dieser Workshop widmet sich der Frage, wie unsere Ernährungsweise das Klima beeinflusst. Sie lernen, wie Sie den CO₂-Fußabdruck von Lebensmitteln im Unterricht thematisieren können und erhalten Materialien und Anregungen, um Ihre Schülerinnen und Schüler für klimafreundliche Ernährungsweisen zu sensibilisieren.



Workshop 3: „Schulgarten – die Köstlichkeiten bewahren“ (Lehrkräfte aller Schulformen)

Referentin: Michaele von der Straten, Dipl. Ing. Landschaftsentwicklung und Umweltpädagogin, NABU Kreisverband Steinfurt e.V.



Hier lernen Sie einfache Methoden wie Einlegen, Trocknen und Fermentieren, um frisches Gemüse aus dem Schulgarten haltbar zu machen. Diese Techniken sind leicht umsetzbar und bieten Anknüpfungspunkte für Unterrichtseinheiten zu Nachhaltigkeit, Lebensmittelverschwendung und gesunder Ernährung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern den Wert von Lebensmitteln und den bewussten Umgang mit Ressourcen zu erfahren.